



**Patientenvereinbarung über privatärztliche Abrechnung medizinischer Leistungen**  
außerhalb der Erstattungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung.

**Borrelia burgdorferii sensu lato DNS Nachweis mittels PCR in der Zecke**

Name .....

Vorname .....

Geburtsdatum .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Einsender (ggf. Stempel)

Datum: .....

Tel. bei Rückfragen .....

**Entfernung, Verpackung und Transport**

Bei der Entfernung der Zecke ist darauf zu achten, dass der Zeckenleib nicht gequetscht wird, da dadurch Erreger aus der Speicheldrüse der Zecke in die Wunde gepresst werden könnten. Die sorgfältig entfernte Zecke sollte in ein kleines Gefäß (z.B. leeres Probenröhrchen, Filmdose, kleine verschließbare Plastiktüte) verpackt werden. Bitte auf sicheren Verschluss des Behältnisses achten!

**Informationen zur Lyme Borreliose**

Die Lyme Borreliose ist die häufigste durch Zecken übertragene Infektionskrankheit in Europa.

Eine festgesogene Zecke sollte so schnell wie möglich entfernt werden, da die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von Borrelien mit der Dauer des Saugaktes ansteigt. Nach deutschen Untersuchungen ist nach einem Zeckenstich bei 2,6–5,6 % der Betroffenen mit einer Infektion (Serokonversion) und bei 0,3–1,4 % mit einer manifesten Erkrankung zu rechnen.

Die prophylaktische Einnahme von Antibiotika nach einem Zeckenstich wird nicht empfohlen. Beim Auftreten von Krankheitszeichen hingegen sollte antibiotisch therapiert werden. Bei einem positiven Borrelien-Nachweis bzw. beim Auftreten von Krankheitszeichen kann eine serologische Untersuchung sofort und nach ca. 8 Wochen zum Nachweis einer stattgefundenen Infektion sinnvoll sein.

**Untersuchungskosten**

Hiermit wünsche ich die Durchführung einer Borrelien-PCR in der Zecke zum Preis von 30,00 €. Mir ist bewusst, dass diese Kosten weder von der gesetzlichen noch privaten Krankenversicherung oder anderen Erstattungsstellen übernommen werden.

Datum und Unterschrift des Patienten